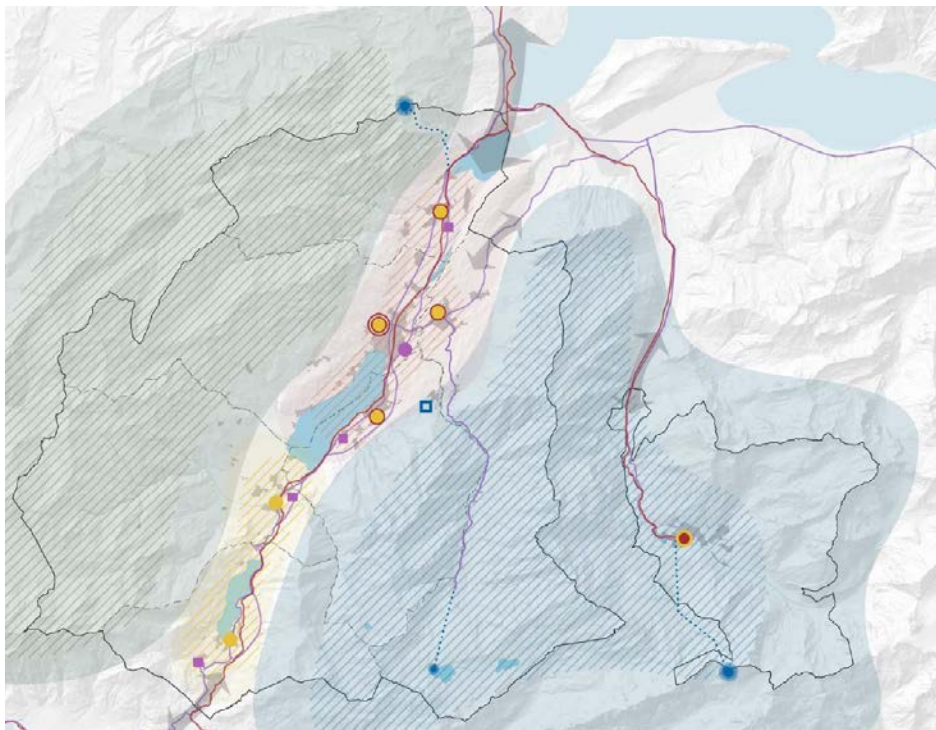


Kanton Obwalden, Revision Richtplan



Besondere Aufgabenstellung

Der Richtplan des Kanton Obwalden ist nach dem Inkrafttreten des revidierten eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (Mai 2014) an die neuen gesetzlichen Anforderungen anzupassen. Das betrifft in erster Linie die Themen Siedlung und Verkehr, welche für die Steuerung der Siedlungsentwicklung von zentraler Bedeutung sind. Der revidierte Richtplan ist dabei auf die Langfriststrategie 2022+, als wichtiger Pfeiler der kantonalen Gesamtplanung, abzustützen. Kontextplan wurde in einem interdisziplinären Team mit KEEAS und Stauffer & Studach beauftragt, den Richtplan aus dem Jahr 2007 zu überarbeiten. Die Aufgabenstellung im Bereich Mobilität & Verkehr orientiert sich an der Abstimmung von Siedlung und Verkehr und den Planungsgrundsätzen Verkehr vermeiden, verlagern und verträglich gestalten. Ziel ist es zum einen Standortanforderungen und Vorgaben zur Erschliessungsqualität des Siedlungsgebiets, von Wohnzonen und Arbeitsgebieten oder verkehrsintensiven Einrichtungen im Bereich Siedlung zu definieren. Zum anderen sind bei der Planung von Verkehrsinfrastrukturen die Schwerpunkte der Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen. Damit werden u.a. die Voraussetzungen für eine Siedlungsentwicklung nach Innen geschaffen. Einen weiteren Schwerpunkt bei der Bearbeitung bildet der Veloverkehr, der aktuell nur eine geringe Bedeutung aufweist. Weitere Themen im Fokus sind die Stärkung von Mobilitätshubs/Umsteigepunkten sowie die Steuerung der Parkierungsentwicklung.

Tätigkeit

Revision Richtplan Teil
Verkehr

Auftraggeber

Bau- und Raumentwick-
lungsdepartement Kanton
Obwalden
Amt für Raumentwicklung
und Verkehr

Projektleiter KONTEXTPLAN

Markus Reichenbach (PL)
Milena Meier (PL Stv.)

Referenzperson

Christoph Lampart; Amt für
Raumentwicklung und
Verkehr; 041 666 62 83

Teamzusammensetzung

KEEAS Raumkonzepte AG
(Lead), Kontextplan AG,
Stauffer & Studach AG